

PROFITBÖRSE



**Noch mehr Aha-Effekte
in der fischer Akademie**



fischer 
innovative solutions

► **SCHWERPUNKT**

Gewusst wie bei der
Befestigungstechnik

► **IM GESPRÄCH**

Ausblick im
Jubiläumsjahr

► **UNTERNEHMEN**

Felo feiert
140jähriges

BITS, BITBOXEN UND DER POS

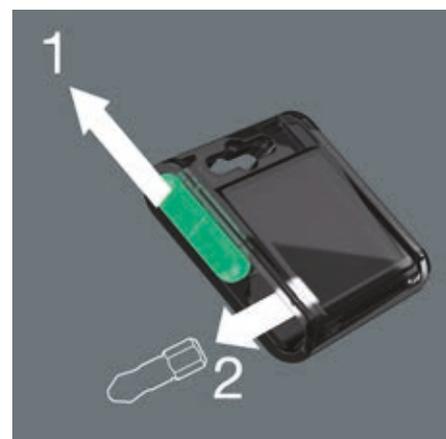
Sortimentssystematik hilft Handel und Anwender

Es steckt viel Know-how in den kleinen Helfern, die in den Schrauber oder Schlagschrauber gesteckt werden und für die sichere Kraftübertragung zur Schraube sorgen. Gleichzeitig sind sie aber auch eindeutig ein Verbrauchsprodukt, das in großen Stückzahlen „konsumiert“ wird. Die Hersteller optimieren an verschiedenen Stellschrauben weiter: am Produkt, an den Boxen sowie an der POS-Präsentation.

BITS UND BITBOXEN MIT CHARAKTERISTISCHEN WERA-VORTEILEN

Für Vielschrauber hat Wera neue Bit-Boxen in den Markt gebracht. Sie machen die Bit-Entnahme und -Rückführung nach dem Einsatz wirklich leicht: Einfach den Schieber an der Seite der völlig neu entwickelten Boxen nach oben schieben, und die Bits können so leicht entnommen werden, wie man es von Pfefferminzdragees kennt. Die Bit-Boxen passen optisch ideal in das bekannte Wera-Design. Außerdem sind sie klein und kompakt ausgeführt. Dadurch können sie bequem in einer Tasche der Arbeitskleidung verstaut werden, damit der Viel-Schrauber auch bei mobilen Einsätzen seine wichtigsten Bits immer bei sich hat. Die Rückseite der Boxen ist transparent, so dass der Anwender stets einen guten Überblick über die verbleibende Anzahl an Bits hat.

Das Sortiment umfasst zwölf unterschiedlich bestückte Bit-Boxen. In einer Box befinden sich je nach Ausführung 15 oder 20 Bits mit jeweils gleichem Profil. Erhältlich sind u. a. drei Boxen mit Impaktor-Bits in den Profilen Philips, Pozidriv oder Torx. Diese Bits wurden speziell für die maschinelle Verschraubung mit Impakt- bzw. Schlagschraubern entwickelt. Zusätzlich befinden sich



Die neuen Wera Bit-Boxen ermöglichen durch einen seitlichen Schieber eine supereinfache Entnahme der Bits. (Fotos: Wera)

auf der Spitze der Impaktor-Bits kleine Diamantpartikel. Sie reduzieren die sogenannten Cam-Out-Kräfte, die zum Herausrutschen des Bits aus der Schraube führen. Ist bei Impakt-Schraubern normalerweise ein hoher Anpressdruck erforderlich, „beißen“ sich die Diamantpartikel regelrecht in der Schraube fest. Dies verringert den benötigten Anpressdruck - der Anwender kann seine Kräfte schonen und so auch länger maschinelle Verschraubungen durchführen.

Weitere vier Boxen enthalten BiTorsion-Bits mit jeweils unterschiedlichen Profilen. Bei diesen Bits beugt eine spezielle Torsionszone dem vorzeitigen Verschleiß vor. Sie mindert die an Werkzeug und Schraube auftretenden Belastungsspitzen, so dass das maschinelle Verschrauben produktiver und sicherer wird. Diese Bits stehen wahlweise als zähnharte Ausführung für den universellen Einsatz oder als harte Version für Schraubarbeiten in Holz zur Verfügung.

Abgerundet wird das Sortiment durch eine Bit-Box für den Trockenbau, die zähnharte Bits mit reduziertem Schaftdurchmesser zur Verarbeitung von Schnellbauschrauben mit Philips-Profil enthält, sowie durch weitere Boxen mit verschiedenen Bit-Profilen für den universellen Einsatz.

Die jeweiligen Profile sind leicht erkennbar außen auf der Bit-Box aufgedruckt. Die Größen sind ebenfalls deutlich ablesbar, die Farbkennzeichnung vereinfacht das Erkennen der Bits zusätzlich. Auch die unterschiedlichen Produktvorteile der Bits sind zur einfa-

Für die optimale Vermarktung bietet Heller seinen Kunden ein spezielles Bit Display an, das sich auch sehr gut für die Zweitplatzierung eignet.

chen Unterscheidung auf der Box ersichtlich. Darüber hinaus sind die Impaktor- und BiTorsion-Bits mit dem Wera Werkzeugfinder „Take it easy“ gekennzeichnet. Farbige Bänderolen nach Profilen erleichtern die Suche nach dem passenden Abtrieb. So steht beispielsweise die Farbe Rot für den Philips- bzw. PH-Abtrieb. Eine zusätzlich aufgebrachte Größenstempelung sorgt für einfache Unterscheidbarkeit innerhalb der Profile, so dass der Anwender den passenden Bit noch schneller finden kann.



Die kompakten Bit-Boxen von Wera sind von außen so gestaltet, dass der Inhalt auf einem Blick erkannt werden kann. Symbole verdeutlichen die einzelnen Produktvorteile. Die Größe der Bits ist in einem Farbfeld dargestellt, dessen Farbe über den Wera Werkzeugfinder „Take it easy“ das zugehörige Profil der Bits, in diesem Fall Rot für den Philips- oder PH-Abtrieb, beschreibt.